



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 05.02. bis 06.02.2025

Kriminalitätslage:

Beschädigung einer Hauseingangstür

Am 05.02.2025 wurde die Polizei um 22.54 Uhr über eine randalierende Person im Teucheler Weg in Wittenberg informiert. Beim Eintreffen der Beamten war diese Person nicht mehr vor Ort. Nach Zeugenangaben soll es sich um einen 35-jährigen Bewohner handeln. Durch den Tatverdächtigen wurde eine Hauseingangstür beschädigt, wobei der Schaden im mittleren dreistelligen Bereich geschätzt wird. Ein Ermittlungsverfahren gegen den 35-jährigen wegen Sachbeschädigung wurde eingeleitet.

Diebstahl eines E-Bikes

Unbekannte Täter gelangten in der Zeit vom 05.02.2025 / 07.00 Uhr bis zum 06.02.2025 / 05.00 Uhr in den unverschlossenen Gemeinschaftskeller eines Mehrfamilienhauses in der Lilienthalstraße in Wittenberg. Aus einem Kellerabteil einer Mieterin sei in der weiteren Folge ein E-Bike der Marke Zündapp entwendet worden.

Unbekannter Täter versuchte in ein Wohnhaus einzudringen

Wie der Polizei angezeigt wurde, versuchten unbekannte Täter am 07.02.2025 um 06.20 Uhr gewaltsam in ein Wohnhaus in der Breitscheidstraße in Pretzsch einzudringen. Durch die lauten Geräusche ist die Geschädigte aufmerksam geworden und begab sie sich in den Flur, wobei sie durch die Glasscheibe eine unbekannte Person wahrnehmen konnte. Als der Täter die Geschädigte bemerkte, flüchtete dieser. Die Geschädigte kann ihn wie folgt beschreiben:

- circa 185 Zentimeter groß
- von männlicher Statur
- das gesamte Gesicht war mit schwarzem Stoff verhüllt
- bekleidet mit heller Jeans und dunklen Schuhen

Ein Schaden entstand nicht.

Falscher Polizist Wagner

Donnerstagsmorgen wurde der Polizei angezeigt, dass erneut ein vermeintlicher Polizist, dieses Mal namens Wagner, telefonisch sein Unwesen treibt. Dieser teilte einer 81-jährigen Dame und wenig später einer 84-jährigen Dame mit, dass es in ihrer Nähe einen Überfall gegeben hätte und zwei Täter festgenommen werden konnten. Auch dieser Täter behauptete wieder die Geschichte, dass man bei den Tätern einen Zettel aufgefunden habe, auf welchen die Namen und die Anschriften der älteren Damen standen. Auf die Frage nach Bargeld und der IBAN beendeten beide Frauen folgerichtig das Gespräch und erstatteten Anzeige.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Eine 48-jährige Renault-Fahrerin befuhr am 06.02.2025 um 03.55 Uhr die Dabruner Dorfstraße in Richtung Dabrun, als plötzlich in Höhe der Hausnummer 1 ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn wechselte. In der Folge kam es zur Kollision mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh lief anschließend auf das angrenzende Feld.

Um 07.24 Uhr befuhr eine 52-jährige Toyota-Fahrerin die L 113 aus Richtung Groß Naundorf kommend in Richtung Labrun. Circa ein Kilometer vor Labrun wechselte plötzlich ein Hase von links kommend über die Fahrbahn, wobei dieser mit dem Fahrzeug kollidierte. Der Hase verschwand anschließend. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Verkehrsunfall mit leicht verletzten Personen

Am 06.02.2025 befuhr ein 28-jähriger Ford-Fahrer um 06.52 Uhr die Berliner Straße in Wittenberg aus Richtung Amtsgericht kommend in Richtung Lutherstraße mit der Absicht, nach links in die Puschkinstraße abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Audi, dessen 41-jähriger Fahrer die Berliner Straße in Richtung Amtsgericht befuhr. Beide Fahrzeugführer wurden leicht verletzt und zur medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Auffahrunfall

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren zwei Seat-Fahrerinnen am 06.02.2025 um 09.43 Uhr hintereinander die Dobschützstraße in Wittenberg aus Richtung B 2 kommend in Richtung Nußbaumweg. Als die 43-jährige Fahrerin verkehrsbedingt bremsen musste, bemerkte das die 33-jährige Fahrerin nicht rechtzeitig und fuhr auf den Pkw der 43-jährigen auf. Dabei entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Beim Ausparken angestoßen

Am 06.02.2025 beabsichtigte ein 45-jähriger Lkw-Fahrer mit Anhänger in Kolonie Gniest rückwärts auszaparken und stieß dabei gegen einen parkenden Pkw Renault. Dabei entstand Sachschaden.

Sonstiges:

Fahren unter Drogeneinfluss

Im Rahmen der Streifenförmigkeit kontrollierten die Beamten am 05.02.2025 um 22.07 Uhr Am Rathausplatz in Zschornowitz den Fahrer eines Volkswagens. Dabei ergab sich der Verdacht, dass der 33-jährige Fahrer unter Drogeneinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest bestätigte den Verdacht und reagierte positiv auf Tetrahydrocannabinol und Amphetamine. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gegen den

jungen Mann gefertigt. Zudem wurde die Weiterfahrt untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de